Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 22

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Bessermachkonferenz.

Es haben fich Patrioten versammelt Und nachdem fie frohliche Gruge gestammelt, Und nachdem fich famtliche Bande gedrückt, War mit dem ichonen Zwecke heraus gerückt, Unftatt den Derficherungs-Paragraphen Die Bach ab gegangen - neue zu schaffen. Da fprach der Berr Prafident Dürrenmatt Er habe einen Entwurf fauber und glatt; Doch wurde ihm geftern - er fitze auf Kohlen, Die schöne Papierrolle gestohlen. herr Somargenbach erklarte icon por der Chur, Er mare eigentlich heute dafür, Und hätte aus Gründen angetrieben, Machträglich doch noch ein "Ja" geschrieben. Er fei nicht recht extra, verficherte Bed, Er wiffe nicht, was ihm im Kopfe sted'. Sonft aber miffe er, daß fich die Sache So gleichsam über Nacht viel beffer mache. Decurtins gang rührend hilfebereit Erklärte, man habe noch zwei Jahre Beit, Er gedenke das Befetz fraftig gu murgen, Man foll doch die Urbeit nicht überstürzen, Da fprach der tapfere, welfche Secretan, Er schließe sich gang Decurtins an. Dagegen meinte der Doktor Eberle, Es frieche ihm elend über's Leberle, Er fonne nicht ruhig helfen dabei Bevor Herr Bischof Egger bekehret sei. So ziemlich brummig sprach ein feigenwinter: "Unr nicht gesprengt, ich mache mich bald dahinter!" "Dann bin ich allein und alles ift hin!" "Sprach jammervoll lachend ein Unguft in. "Das wären für mich fteinharte Ruffe "Alleinig zu faffen frifche Entichluffe." "Wenn unfere Konfereng nichts weiter wagt, "Dann wunderts mich, was helvetia fagt!" "Was scheert uns Belvetial" riefen die Undern, Und wem's nicht gefällt, fann ja weiter wandern; Und ficher, alle Derdrieglichkeit flieht, Sobald man unfern guten Willen fieht, Uns freut der Referendums-Masenstüber Es machsen ja Neffeln und Bras darüber. -0x00x0-

Rat an Damen im Seebad.

Cief in's Waffer gehe nicht, 's konnte leicht Dir ichaden. Denn im Seebad gilt's Beficht nicht foviel wie Waden.

Des "Blückes" Dorbedingung.

Den richtigen "Glückspilgen" fommt das Glück im Schlafe .- natürlich! Denn wenn fie nicht richtige Schlafmuten waren, war' das, was ihnen tommt, ja auch nicht das richtige "Blüch".

> Die Marren erkennen wir an der Rede, Den Weisen aber am Schweigen.

Briefkasten der Redaktion.



Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Cravates,

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seiden-

Adolf Grieder & Cie., Zürich. stoffe jeder Art.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. Lager in feinen Flaschenweinen

Zugerberg

937 m über Meer

Luftkurort — althewährt — Wasserheilanstalt. Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen. Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art. Moorbäder, elektrische Behandlung und Heilgymnastik, Massage. Moorbader, elektrische Behandlung und Heilgymnastik, Massage.
Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. — Pension von Fr. 8 an. — Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis.

Dr. med. Tschlenoff aus Zürich. A. Kummer, Besitzer.

Bad- und Wascheinrichtungen GEBR. LINCKE, Zürich.

ZÜRICH

Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt nandlung, schwedi sches Bad mit Douchen, Kaltwasser

Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar

(Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse)

atenbräu und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass.

Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. Spatenbräu



Pferdestall- und Geschirrkammer-Einrichtungen.

erstellt nach neuesten, rationellsten und an-erkannt vorzüglichen Konstruktionen in ein-facher wie eleganter Ausführung

Jb. Welter, Winterthur,

Telephon — Züricherstr. 40 — Telephon

Komplete Anlagen in kürzester Frist. — Feinste Referenzen.